FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Luzern
Waldstätterstrasse 5
6003 Luzern

T +41 (0)41 220 14 14
F +41 (0)41 220 14 10
jacqueline.theiler@fdp-lu.ch
www.fdp-lu.ch

Luzern, 3. Dezember 2014
Sessionsbericht

Sessionsbericht Dezember 2014
JA zu Budget und Steuerstrategie

Die Dezembersession stand ganz im Zeichen des Budgets und der Aufgaben- und Finanzplanung. Die *FDP.Die Liberalen Luzern* trug erfolgreich dazu bei, ein gesetzeskonformes Budget zu verabschieden. Leidig hingegen ist der Vorwurf, die Steuerstrategie sei schuld an der finanziellen Situation des Kantons.

Am 01. und 02. Dezember 2014 fand die Dezembersitzung des Kantonsrats statt. Auf der Traktandenliste standen nebst Budget 2015 auch FDP-Vorstösse zu Body-cams und neuer Regionalpolitik. Gewählt hat der Kantonsrat zudem ihren neuen Kantonsratspräsidenten.

Budget JA - aber gesetzeskonform
Nachdem der Kantonsrat die Massnahmen zur Wiederherstellung eines gesunden Finanzhaushalts (Projekt Leistungen & Strukturen) reduziert hatte, lag dem Kantonsrat in dieser Session ein Budget mit einem Defizit von 25,5 Millionen Franken vor. Um die im Gesetz festgeschriebene Schuldenbremse einhalten zu können, fehlten rund 1,3 Millionen Franken. Ohne diesen Fehlbetrag einzusparen, hätte der Kantonsrat ein gesetzeswidriges Budget verabschieden müssen. *Die FDP.Die Liberalen Luzern* Fraktion wollte ein Budget im neuen Jahr, um die Handlungsfreiheit des Kantons zu gewährleisten. Allerdings beharrte sie darauf, die Schuldenbremse und damit vorhandene Gesetze einzuhalten. Deshalb reichte sie einen Antrag ein, dass der Fehlbetrag bei Sach- und übrigen Betriebsaufwand einzusparen sei. Der Regierungsrat reagierte umgehend darauf und stellte dem einen eigenen Antrag gegenüber, den die Fraktion an der Session dann auch unterstützte. Der Antrag beinhaltete beispielsweise Kürzungen des Globalbudgets bei Informatik und Material oder aber bei Stabstellen. Mit diesen Bemühungen gelang es in der Session, ein gesetzeskonformes Budget zu verabschieden. Die Liberalen sind sich bewusst, dass gewisse Massnahmen einschneiden werden. In Anbetracht des permanenten Ausgabenwachstums muss aber eine Reduktion in Kauf genommen werden, damit der Kanton auf finanziell gesunden Beinen stehen kann.

Aufgaben- und Finanzplan NEIN - JA zur Steuerstrategie
Den Aufgaben - und Finanzplan (AFP) bis ins Jahr 2018 lehnte die FDP.Die Liberalen klar ab. Dies einerseits weil das Minus in den kommenden Jahren wieder anwachsen wird, da der Kantonsrat diverse Verbesserungen abgelehnt hat. Somit kann die Schuldenbremse nicht eingehalten werden. Andererseits wird der Steuerfuss im Jahr 2017 nicht wieder auf 1,5 Einheiten reduziert, was aber anlässlich der Session vor einem Jahr versprochen wurde. Für den Kanton heisst diese Ablehnung zum AFP, dass er weitere Bemühungen anstreben muss und zwar auf der Aufgabenseite. Denn der Kanton hat aufgrund der wachsenden Aufgaben ein Ausgaben- und nicht ein Einnahmeproblem. Der Steuerstrategie die Schuld zuzuschieben, wie das andere Parteien tun, ist fahrlässig. Diese ist auf Kurs und braucht ihre berechtigte Zeit. Die Steuereinnahmen befinden sich bereits wieder auf dem Niveau vor der Steuergesetzrevision. Niemandem ist gedient, wenn der Kanton auf halbem Wege stehen bleibt. Der Kanton soll ein zuverlässiger Partner bleiben können.

Body-Cams - mehr Sicherheit und Effizienz
FDP-Kantonsrat Charly Freitag forderte in einem Postulat, dass die Luzerner Regierung den Einsatz von Body-Cams (Mini-Kameras an Uniform von Polizeibeamten) bei der Luzerner Polizei prüfen soll. Studien aus England und Deutschland zeigen, das beim Einsatz von Bodycams Übergriffe auf Beamte abnehmen, eine klare Beweislage herrscht und Verfahren effizient abgehandelt, so wie Kosten eingespart werden. Zahlen aus einem Pilotversuch in Schottland zeigen auf, dass mit Kameras, welche in der Anschaffung 60‘000 Pfund kosteten, durch effizientere Verfahren und Verhinderung von Straftaten

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Luzern
Waldstätterstrasse 5
6003 Luzern

T +41 (0)41 220 14 14
F +41 (0)41 220 14 10
jacqueline.theiler@fdp-lu.ch
www.fdp-lu.ch

innerhalb der ersten Jahre rund 300‘000.00 Pfund eingespart werden konnten. In der Schweiz werden die Kameras bereits in Basel und St. Gallen verwendet. Trotz dieser Vorteile lehnte der Kantonsrat das Postulat ab. Der Kanton wird nun aber die Entwicklung rund um die Kameras aufmerksam weiterverfolgen. Die Fraktion der *FDP.Die Liberalen* wird sich auch künftig für einen sicheren Kanton und effiziente Verfahren und Mittel bei der Kriminalitätsbekämpfung einsetzen.

Neuen Regionalpolitik - Mittel effizient einsetzen
Das Ziel der Neuen Regionalpolitik (NRP) ist, im ländlichen Raum wirtschaftliche Impulse auszulösen. Dazu sollen vorallem Innovations-, Wettbewerbs- und Wertschöpfungssteigerungen beitragen. FDP-Kantonsrat Josef Langenegger forderte in seiner Motion, die erreichten Resultate der Neuen Regionalpolitik (NRP) in Form eines Berichtes aufzuzeigen. Dabei soll insbesondere gezeigt werden, welche Projekte mit welchen Mitteln unterstützt wurden und wie deren Wirkung beurteilt wird. Dadurch können künftig auch allfällige Korrekturen vorgenommen werden. Der Kantonsrat hat die Motion teilweise für erheblich erklärt. Der Bericht soll statt in einem separaten Wirkungsbericht im kommenden Planungsbericht integriert werden. Die Fraktion und der Motionär erklärten sich damit einverstanden. Wichtig ist aufzuzeigen, wie viele Mittel mit welchem Erfolg eingesetzt werden und nicht die Form des Berichts.

Neuer Kantonsratspräsident und Regierungspräsident gewählt
An der Session wählte der Kantonsrat CVP-Kantonsrat Franz Wüest zum neuen Kantonsratspräsidenten und Regierungsrat Reto Wyss, CVP, zum neuen Regierungspräsidenten. Damit werden Ende Jahr Kantonsratspräsidentin Irene Keller, FDP, und Regierungspräsident Robert Küng, FDP, abgelöst, die im Jahr 2014 als engagierte Botschafter Kanton und Partei würdig vertraten.

Kontakte:
Rolf Born, Fraktionspräsident FDP.Die Liberalen Luzern, rolf.born@emmen.ch, 079 786 00 58
Jacqueline Theiler, Geschäftsführerin FDP.Die Liberalen Luzern, jacqueline.theiler@fdp-lu.ch 078 797 28 08